

Komme nicht klar beim Tagesplan Kl. 1

Beitrag von „Conni“ vom 2. Dezember 2005 22:06

Hallo Rena,

der Vergleich mit anderen Klassen kam, weil ihr ja so schöne Beispiele gebracht habt. Diese Beispiele kenn ich ähnlich eben auch. Mehr nicht.

Am Raum kann ich nichts ändern. Leider. Zum Lesen sitzt schon manchmal eine Lesemutti draußen. Aber alleine rausschicken kann ich kaum Kinder, die fangen an zu toben.

Das Einhalten von Regeln und den Umgang miteinander üben wir seit Anfang des Schuljahres intensiv. Ich befürchte, wenn ich mit der Tagesplanarbeit so lange warten will, bis das klappt, kommen wir bis zum Ende des 2. Schuljahres nicht mehr dazu.

Ich weiß, dass Kinder auch so lernen. Nur: Ich möchte das Klasse gern so weit unter Kontrolle haben, dass

- die Kinder sich nicht gegenseitig absichtlich verletzen,
- sie eine Lautstärke einhalten, bei der einige Kinder und ich kein Ohropax brauchen,
- alle Kinder etwas lernen. So wie das momentan teilweise läuft, seh ich nämlich bei einigen noch gar nicht, dass sie das Ziel der 1. Klasse erreichen können, wenn ich ihre Lernfortschritte nicht kontrolliere und auf sie zugeschnittene Aufgaben bereitstelle.

Wie differenziert man denn im Frontalunterricht in 3 Gruppen? 😊 Wie bringt man die Kinder, die sich dann bei 3 Gruppen dabei langweilen dazu, halbwegs ruhig zu sein? Ich kenn Frontalunterricht nur als einheitliches Arbeiten mit einheitlichen Lernzielen, einheitlichen Methoden und einheitlichem Tempo und kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, wie das anders laufen soll. 😊

Grüße,

Conni